



Iskandar Widjaja, Violine Anastassiya Dranchuk, Klavier spielen

Bach: Sonate E-Dur BWV 1016

Busoni: Sonate Nr. 2 e-Moll

Franck: Sonate F-Dur



Rathaus Bensberg, Ratssaal
Wilhelm-Wagener-Platz 1
51429 Bergisch Gladbach

Eintritt frei, Spende erbeten

Bitte Anmeldung unter:
www.wir-fuer-gl.de
oder

Tel.: 02204 483909

Tel.: 02202 982444

Eine Kooperation von:
Wir für Bergisch Gladbach e.V.
Stadt Bergisch Gladbach

Klänge der Stadt
So., 15. Okt. 2023, 17:00 Uhr



Iskandar verbindet Welten. Während der Sohn arabisch-holländischer sowie chinesisch-indonesischer Eltern mit der hochkarätigen Klassik aufgewachsen ist und bereits mit den international renommiertesten Klangkörpern wie dem Deutschen Symphonieorchester- und Konzerthausorchester Berlin, den Münchner, Warschauer- und Shanghaier Philharmonikern, vom Sydney Symphony bis zum Orchestre de la Suisse Romande, vom Radio Symphonieorchester Wien bis zur Hong Kong Sinfonietta konzertiert hat, baute er sich parallel dazu eine Showbiz- Karriere im ostasiatischen Raum auf.

Mit 11 Jahren wurde er als Jungstudent der Hochschule für Musik „Hanns Eisler“ Berlin aufgenommen. Als Teenager und Student mit vielen internationalen Preisen ausgezeichnet kollaboriert er heute mit Größen der Musik wie Zubin Mehta, Christoph Eschenbach, Rolando Villazon, David Foster, Itamar Golan oder Fazil Say. Gleichzeitig tritt er häufig auf massenmedialen Events wie der Miss World oder Miss Earth, dem Davis Cup, der EXPO in Mailand, der Fashion Week in Paris oder zur Weltpremiere der Suite für Violine und Orchester „Across the Stars“ aus Star Wars im Wiener Konzerthaus auf.

Er spielt die Stradivari „Stephens“ aus dem Jahre 1690 sowie eine J. B. Vuillaume von 1875.



Anastasiya Dranchuk wurde 1989 in Kasachstan geboren. 2001 übersiedelte sie nach Berlin, um an der Hochschule für Musik "Hanns Eisler" bei Galina Iwanzowa zu studieren. Später wurde sie an der Universität der Künste Berlin von Elena Lapitskaja unterrichtet. Von 2009 bis 2011 studierte sie bei Pierre-Laurent Aimard an der Musikhochschule Köln.

Darüber hinaus besuchte sie Meisterkurse bei Bernd Glemser, Pavel Gililov und Boris Bloch. Anastasiya Dranchuk ist Stipendiatin der Deutschen Stiftung Musikleben, der Paul-Hindemith-Gesellschaft Berlin und der Yehudi Menuhin Live Music Now Berlin sowie Preisträgerin zahlreicher nationaler und internationaler Wettbewerbe, darunter der Horowitz-Wettbewerb (1999) und der Steinway-Wettbewerb Berlin (2002).

2007 wurde sie mit dem Berliner Hauptstadtpreis "Julius Junior Young Talent" ausgezeichnet. Anastasiya Dranchuk trat mit Ensembles wie der Staatskapelle Berlin, den Berliner Symphonikern, der Klassischen Philharmonie Bonn, dem Brandenburgischen Staatsorchester Frankfurt/Oder, dem Polish Philharmonic Orchestra und der Staatskapelle Dresden auf.



„Klänge der Stadt“ ist eine Veranstaltungsreihe von
Wir für Bergisch Gladbach e.V., Konrad-Adenauer-Platz 1, 51465 Bergisch Gladbach
www.wir-fuer-gl.de